

Das ehemalige Kloster liegt zirka $\frac{3}{4}$ km südlich vom Markte P. ganz isoliert am Waldesrande. Der ganze Komplex des ehemaligen Klosters ist von einer mächtigen Ringmauer umgeben, die stellenweise neuere Gebäude (Schule 1817, Försterei 1902) unterbrechen. Die Kirche nimmt die dominierende Mitte dieses Komplexes ein (Fig. 513 und 514).

Beschreibung.

Fig.513 u.514.



Fig. 513 Pernegg, Klosterkomplex von Südosten (S. 443)

Die Beschreibung ist wie folgt geordnet: Kirche; Prälatenkapelle; die unbenützten Teile des ehemaligen Klosters; neue Prälatur; Kapitelsaal; alte Prälatur; Vorhof; Ruine der Nikolaikirche; Umfriedungsmauer.

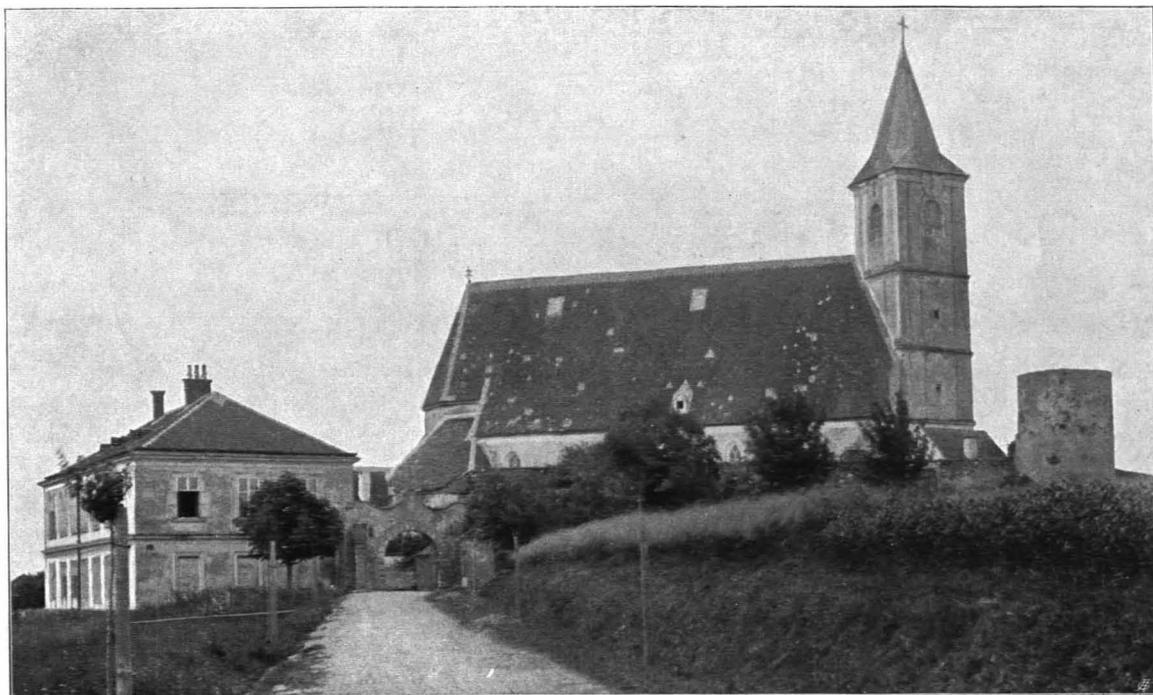


Fig. 514 Pernegg, Klosterkomplex von Norden (S. 443)

Pfarrkirche zum hl. Andreas.

Pfarrkirche.

Um 1153 begann Ulrich von P. die Stiftung eines Klosters in P. vorzubereiten; Ulrichs Sohn Ekbert und dessen Gemahlin vollendeten die Stiftung, die von Anfang an zu dem Stifte Geras in einem